



In der Forschungsregion Braunschweig lässt es sich gut leben. Braunschweig, die Löwenstadt, hat rund 250.000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit die größte Stadt zwischen Hannover und Berlin. Geschichte und Gegenwart, Tradition und Zukunft gehen hier Hand in Hand.

Der Fachbereich Tiefbau und Verkehr, Abteilung Straßenplanung und -neubau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder einen

**Dipl.-Ing. (FH) / Bachelor Bauingenieurwesen
zur Betreuung des Projektes „Radschnellwege“
(EGr. 12 TVöD)**

Mit dem Regionalverband Großraum Braunschweig und den beteiligten Gebietskörperschaften sollen Planungsvereinbarungen für die e-Radschnellwege Braunschweig-Wolfsburg und Braunschweig-Wolfenbüttel/Salzgitter-Thiede erarbeitet und dem Rat der Stadt Braunschweig zum Beschluss vorgelegt werden. Ein weiteres Projekt im Zuge des Radschnellwegbaus könnte die Verbindung Braunschweig-Vechelde sein. Bei den Radschnellwegen handelt es sich um Projekte, deren Volumen allein für die Stadt Braunschweig eine Größenordnung von ca. 15 Mio. € betragen wird.

Die Aufgaben dieser Stelle bestehen dabei im Wesentlichen in der Koordinierung und Abstimmung der Planung zwischen den betroffenen Gebietskörperschaften und in der Abwicklung der Aufgaben- und Kostenteilung mit dem Regionalverband und den beteiligten Gebietskörperschaften. Auch müssen die Bauherrenaufgaben während der Planungen, den Planfeststellungsverfahren, der Bauausführung und der Projektabschlüsse wahrgenommen werden; insbesondere die fachliche Betreuung und die Steuerung der zu beauftragenden Ingenieurbüros. Hinzu kommt die Beantragung von Fördermitteln und die Abwicklung des Förderverfahrens. Je nach Arbeitsanfall im Projekt „Radschnellwege“ ist die Bearbeitung weiterer Projekte vorgesehen.

Es wird insbesondere erwartet:

- ein abgeschlossenes Fachhochschul- (Dipl.-Ing.) bzw. Bachelorstudium im Studiengang Bauingenieurwesen, Verkehrswesen, Mobilität und Verkehr oder ein vergleichbarer Studiengang
- Kenntnisse der Regelwerke sowie Berufserfahrung im Bereich der Straßenplanung und des Straßenbaus; insbesondere im Radverkehr
- ein sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten sowie ein kommunikatives Geschick auch im Umgang mit schwierigen Verhandlungspartnern und bei der Erstellung von Gremienvorlagen und Pressemitteilungen, bei Präsentationen sowie der Darstellung von Planungen in Sitzungen oder öffentlichen Veranstaltungen
- strukturiertes und selbständiges Arbeiten

Die Aufgabenerledigung erfolgt gelegentlich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, z. B. bei der Teilnahme an Sitzungen oder Veranstaltungen in den Abendstunden.

Erfahrungen mit dem Ausschreibungsprogramm ARRIBA und der Besitz des Führerscheins der Klasse B nach EU-Führerscheinrecht bzw. der Klasse 3 nach altem Recht sind wünschenswert.

Nähere Einzelheiten können beim Leiter der Abteilung, Herrn Wiegel (0531/470-4249), erfragt werden.

Weitere Informationen zur Stadt Braunschweig finden Sie unter www.braunschweig.de.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Die Stadt Braunschweig ist bemüht, den Anteil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit interkulturellem Hintergrund in diesem Aufgabengebiet zu erhöhen und ist daher besonders an der Bewerbung dieses Personenkreises interessiert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Nachweis über den bisherigen beruflichen Werdegang) werden in **schriftlicher** Form (keine E-Mail) unter Angabe der Kenn-Nr. **10.21/58/2018 bis zum 28. April 2018** erbeten an:

Stadt Braunschweig, Fachbereich Zentrale Dienste (10.21)
Postfach 3309, 38023 Braunschweig